

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2008)
Heft: 77

Rubrik: Aus den Chorvereinigungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUS DEN CHORVEREINIGUNGEN

CHORVEREINIGUNG EMME

Gemischter Chor «Sängerfründe» Hasle-Rüegsau

sucht

Dirigentin/Dirigent

Nach 22 Jahren erfolgreicher Tätigkeit möchte unsere Dirigentin ihr Amt abgeben. Unser Chor sucht deshalb eine neue Chorleiterin oder einen Chorleiter.

Wir sind rund 28 Aktivmitglieder. Wir pflegen den Chorgesang, veranstalten jährlich ein Konzert mit anschliessendem Theater, nehmen an Sängerfesten teil und singen in Kirchen und Altersheimen.

Wir proben jeden Dienstagabend im Kirchgemeindehaus Rüegsauschachen von 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr.

Interessierte Personen melden sich bitte bei Ruth Flückiger (Präsidentin), Tel. 034 461 30 85, oder bei Walter Aeschlimann (Vorstandsmitglied), Tel. 034 461 32 01.

Frauenchor Oberthal

sucht

Dirigentin/Dirigent

Wir sind 31 Frauen die zur Freude singen.

Gerne pflegen wir altes Liedgut, singen aber auch voller Elan Gospel, Schlager und Evergreens.

Wir proben von September bis Februar, in welchem wir jeweils unser traditionelles Winterkonzert durchführen.

Über einen Anruf oder eine Mitteilung freut sich

Frauenchor Oberthal

Sutter Kathrin

031 711 20 11

sutter.kathrin@bluewin.ch

CHORVEREINIGUNG OBERAARGAU

... was lange währt, kommt doch noch gut...

Der Vorstand der Chorvereinigung Oberaargau konnte nach etlichen Jahren wieder etwas auf die Beine stellen, das wirklich „Hände und Füsse hatte“ und viel einbrachte.

Mit dem Stimmbildungs-Nachmittag vom 25. August 2007 in Langenthal, wusste der bewährte Leiter Herr Silvan Müller, Günsberg, die grosse Sängerschar (70 Personen) zu begeistern.

Es war ein lehrreicher, toller Samstagnachmittag, der nicht so schnell vergessen wird.

Der Vorstand wird bestrebt sein, für 2008 wieder einen Kurs zu organisieren. In welcher Art ist noch offen.

Hanni Iseli

Anmerkung der Redaktion: Durch einen bedauerlichen Irrtum ist es dem Redaktor entgangen, die oben eingesandte, erfreuliche Meldung in der BKGV-Info Nr. 76 erscheinen zu lassen. Der Redaktor BKGV-Info entschuldigt sich hiermit bei der Chorvereinigung Oberaargau für diesen Lapsus und dankt der Oberaargauischen Sängerschar für den grossen Aufmarsch.

In Vaters Fussstapfen

Seit 25 Jahren leitet Claudia Gyga den Gemischten Chor Attiswil

Seit 25 Jahren schwingt Claudia Gyga-Vescovi beim erfolgreichen Gemischten Chor Attiswil den Taktstock. Die 44jährige Primarlehrerin wuchs in einer musikalischen Familie auf, in der das Singen zum Alltag gehörte.

Claudia Gyga-Vescovi stammt aus einem musikalischen Umfeld. Sechs Mitglieder der Familie Vescovi wirkten im Kleinchor «Vescatori» mit. Dieser kam sogar einmal zu einem Auftritt im Solothurner Regionalfernsehen. Herbert Vescovi, der heute 77jährige Familienvater, leitete zeitweise fünf Chöre im Kanton Solothurn und ging noch bis vor zwei Jahren seiner Dirigententätigkeit nach. Nicht zuletzt wirken neben Claudia Vescovi auch ihr Bruder und ihre Schwester in Chören mit. Als der Gemischte Chor Attiswil 1982 einen Dirigenten suchte, streckten die Verantwortlichen die Fühler bis ins solothurnische Niederwil aus. Damals leitete Herbert Vescovi den Chor in der Nachbargemeinde. Die frischgebackene Primarlehrerin Claudia Vescovi hatte soeben auf dem Balmerg den einwöchigen Dirigentenkurs erfolgreich absolviert. Und weil sie damals eine Verdienstmöglichkeit gut gebrauchen konnte, nahm sie das Engagement im Gemischten Chor Attiswil gerne an. Ausserdem konnte sie zu Beginn ihrer Dirigentenkarriere viel vom guten Niveau des Attiswiler Chors profitieren.

Das Erfolgsrezept

Auch das Privatleben entwickelte sich in der Folge bestens. 1984 verliebte sich die Luterbacherin in den Sänger Rudolf Gyga. Der Ehe entsprossen drei Kinder. Sohn Samuel und Tochter Christa wirken im Gemischten Chor Attiswil ebenfalls bereits mit. Gegenwärtig zählt der Chor zwischen 35 und 40 Mitglieder. Und, im Unterschied zu vielen anderen Chören, kennt er keine Nachwuchsprobleme. Innerhalb des Chors wirken nicht weniger als neun Personen aus der «Gyga-

Dynastie» mit. Für Claudia Gygax ist projektbezogenes Arbeiten ein Erfolgsrezept. Die Galakonzerte 1996, 1998 und 2002 seien Erlebnisse gewesen, die den Chor weitergebracht hätten. Claudia Gygax analysiert und sagt: «In der heutigen, individualistischen Zeit wollen sich viele zwar nicht mehr für längere Zeit in Vereinen engagieren, sind aber durchaus bereit, auf ein Projekt hinzuarbeiten.»

Für ihr erstes Galakonzert 1996 konnten 17 neue Sängerinnen und Sänger rekrutiert werden. Das Galakonzert 2002 stand ganz im Zeichen Wiens. Die letzte Gala 2006 stellten die Verantwortlichen unter das Thema «Fernweh».

Die Projekte gehen weiter

Das nächste grosse Ziel folgt im Jahr 2010. Dann feiert der Gemischte Chor seinen hundertsten Geburtstag. Claudia Gygax möchte im Jubiläumsjahr ganz unterschiedliche Singanlässe organisieren: «Mir schweben Themen wie Gospels, Kirchenmusik, Pop, Schlager und leichte Klassik durch den Kopf. Ausserdem möchte ich für das Jubiläum einen Kinderchor auf die Beine stellen.» Jugendförderung werde nämlich vernachlässigt, findet Gygax. «Man sollte etwas Ähnliches aufbauen wie die erfolgreiche Jugendmusik Attiswil.» Zurzeit mangelt es der engagierten Oberaargauerin aber an Zeit, da sie hundert Prozent als Lehrerin arbeitet. Die Unterrichtstätigkeit möchte die dreifache Mutter künftig auch beibehalten, dies allerdings maximal mit einem halben Unterrichtspensum.

Funke beim Publikum

Dirigieren will sie den Attiswiler Chor nicht noch weitere 25 Jahre, aber solange die Freude anhält, wolle sie den Taktstock schwingen. Die 44-Jährige weiss, was es mit dem Chor anzustreben gilt: «Wenn wir es schaffen, dass die Freude aufs Publikum überspringt, dann fühle ich mich glücklich.» Ihre Sängerinnen und Sänger sollen die Liedtexte auswendig singen können, damit bei den Proben genügend Zeit für Detailarbeit wie Aussprache oder Dynamik bleibt. Aus Erfahrung sagt sie: «Erst wenn sie auswendig singen, kann ich Varianten und Feinheiten ausprobieren. Denn dann stört kein Textblatt den Kontakt zwischen mir und den Chormitgliedern mehr.»

Glücksgefühle

Als die Attiswiler Sängerinnen und Sänger im Jahr 2000 beim Eidgenössischen Gesangsfest im Wallis die Note „vorzüglichlich“ erhielten, sangen sie alle Lieder

auswendig. Wenn Claudia Gygax über das Singen und Dirigieren nachdenkt, sagt sie: «Wenn ich singe, dann empfinde ich grosse Glücksgefühle, kann alles um mich herum vergessen. Am Ende einer Gesangsprobe fühle ich mich dann befreit. So kann ich bestens auftanken. Ich kann Leute emotional bewegen und im besten Fall sogar eine Aura aufs Publikum bringen.»

Kurt Nützi

Männerchor Langenthal probt für CD-Aufnahme

Kirche Geissberg Feierliche Präsentation im September 08

Am Samstag lud der Männerchor Langenthal zu einer öffentlichen Probe in die Kirche Geissberg ein. In der halbstündigen Probe wurden Lieder, die für die Produktion einer eigenen CD einstudiert werden, vorgetragen. Gut 50 Interessierte folgten der Einladung und konnten in den Vorbereitungsstand des CD-Projektes, das im Frühjahr abgeschlossen sein soll, hineinhören. Trotz der zahlreichen Zuhörer sah Andreas Meier, Dirigent des Männerchors, nicht von seinen hohen Ansprüchen an die Sänger ab. Zum Auftakt erklangen drei Lieder aus der Deutschen Messe von Franz Schubert. Das Probe-Publikum hatte nun die Möglichkeit, den Leitungsstil von Meier hautnah zu erleben. Äusserste Konzentration war bei den festlich gekleideten Sängern angesagt. Nicht nur eine sichere Intonation, sondern auch eine präzise Diktion und Tempo-Einhaltung waren in der intensiven Probearbeit gefragt. Entsprach eines der Kriterien den hoch gesetzten Erwartungen Meiers nicht, unterbrach er den Chor und vermittelte den Sängern, mal mittels Piano, mal per Gesang, seine genaue Klangvorstellung. Und obwohl Meier als Dirigent sehr fordernd ist, spürte man, dass der Chor seine Verbesserungsvorschläge positiv aufnimmt und schätzt.

CD wird in zwei Etappen aufgenommen

Im zweiten Teil der Probe wurden Männerchor-Klassiker aus dem weltlichen Repertoire geboten. Die Probe versprach für die Produktion der CD eine spannende Programm-Mischung. Laut Angaben von Jürg Grunder, Präsident des Männerchors Langenthal, wird die CD in zwei Etappen in der Kirche Geissberg aufgenommen. Die feierliche Präsentation ist für den 13. September 2008 vorgesehen. An diesem Tag plant der Männerchor Langenthal,

ein Männerchor-Festival im Design Center zu organisieren. Bei dem gemeinsamen Apéro nach der Probe zeigten sich die Besucher von dem hohen Niveau, das der Chor unter der Leitung des Dirigenten bereits erreicht hat beeindruckt.

Jana Fehrendsen

Viel Schwung zum Zehnjährigen

Der Singverein Herzogenbuchsee gab ein Jubiläumskonzert

In der Aula der Sekundarschule Herzogenbuchsee feierte der Singverein Herzogenbuchsee in fast familiärem Rahmen sein 10-jähriges Bestehen. In der heutigen Zeit, wo auch im Oberaargau ein Chorsterben zu beobachten ist, kann das Jubiläum als positiver Lichtblick gewertet werden. Das Publikum kam in den Genuss eines abwechslungsreichen Liederstrausses. Im ersten Teil waren klassische Lieder, meist Liebeslieder von Wolfgang Amadeus Mozart zu hören, dazu Gioacchino Rossinis «Il Carnevale». Der rund 30-köpfige Chor überzeugte besonders in diesem Stück mit Rasse und Temperament, im Wechsel der Frauen- und Männerstimmen. Für die passende Begleitung am Klavier sorgte Susanne Antenen.

Volkslieder und Schlagermelodien

Im zweiten Konzertteil standen Volkslieder aus verschiedenen Ländern und Sprachen, Schlagermelodien und ein Gospel auf dem Programm, meist a cappella gesungen. Wer kennt sie nicht, die Ohrwürmer «Wochenend und Sonnenschein, Liebling, mein Herz lässt dich grüssen und Mein kleiner grüner Kaktus». «Gabi und Klaus» war eine schwierige Komposition, mit sehr vielen Einsätzen der verschiedenen Stimmen. Die Klippen und Tücken hatten es in sich. Der junge, dynamische Dirigent Laurent Karels, der den Singverein seit Frühling 2006 musikalisch leitet, versteht es, den Chor mit Engagement zu fordern. Den Schlussapplaus des Publikums honorierten die Sängerinnen und Sänger mit Zugaben.

Ein Rückblick

Präsident Christoph Tanner machte einen kurzen Abriss des Jubilars. Nach dreijähriger Versuchs- und Vorbereitungsphase haben sich der Frauen- und der Männerchor Herzogenbuchsee wegen Mitgliederschwund zum Singverein zusammengeschlossen. Das ging nicht ohne Geburtswehen vonstatten, doch im Laufe der Jahre hat es sich gezeigt, dass der Zusammenschluss die beste Lösung war.

Dirigent Hansjörg Tenger folgte Philippe Ellenberger, der mit dem Chor etliche Erfolge feiern konnte, unter anderem am Kantonalgesangsfest Wangen 2003. Der Höhepunkt war das Requiem von Franz von Suppé, das der Singverein zusammen mit dem gemischten Chor Meikirch in den reformierten Kirchen in Herzogenbuchsee und in Wohlen bei Bern mit grossem Erfolg aufführen durfte. Philippe Ellenberger verliess den Singverein nach dem Konzert in Richtung Ostschweiz. In Laurent Karels hat der Chor einen dynamischen und sympathischen Leiter gefunden. (R L N)

Auftritt des Gemischten Chors Melchnau-Busswil

Für die erste Aufführung seines Konzerts und Theaters musste der Gemischte Chor Busswil-Melchnau im Melchnauer «Löwen» noch zusätzliche Tische und Stühle bereitstellen, damit alle Besucher Platz fanden. Unter der kundigen Leitung von Anna Leuenberger sang der Chor Mundartlieder. Er begann mit «S isch halt eso» von Hedwig Egger-von Moos. Eine etwas andere Art der Gesangsdarbietung boten die Sängerinnen und Sänger mit dem «Chröttli Lied» von Ernst Balzli. Erst las Gabriela Greminger den Text vor, danach sangen sie die gesprochenen Worte nach. Gassenhauer wie Peter Rebers «Jede braucht sy Insel», Polo Hofers «Kiosk» oder «Ewigi Liebi» von Padi Bernhard & Smash durften ebenfalls nicht fehlen. Nach einer kurzen Pause wurde unter der Regie von Herbert Müller das Theaterstück «De Unkel Willibald» von Josef Brun aufgeführt. Sechs Akteure waren in das Spiel um einen fiktiven Onkel aus Addis Abeba, eine kuriose Erbschaft, Liebe, Lügen und Leidenschaft verwickelt. Ein bodenständiges, sehr humorvoll-witziges Stück, in dem Tacheles geredet wird. Die Laienschauspieler stellten ihr ganzes Können unter Beweis und amüsierten die Zuschauer. Eine ahnsehnliche Tombola mit viel Selbstgebackenem verlockte zum Loskauf. Beim gemütlichen Zusammensitzen klang der gelungene Anlass langsam aus, der am Samstag-

abend und am Sonntagnachmittag in der Mehrzweckhalle Busswil wiederholt wurde.

Verena Mosimann

CHOR VEREINIGUNG OBERLAND

100 Jahre Frauenchor Wilderswil

Im vergangenen November 2007 konnte der Frauenchor Wilderswil sein 100-jähriges Bestehen feiern. Im Jahr 1907 wurden im Amtsanzeiger Sängerinnen zur Gründung eines Chores gesucht. Der Initiant war Sekundarlehrer Courant, der sich als Dirigent zur Verfügung stellte. Schon 1908 bestritt der Chor sein erstes Konzert und Theater, schon bald beteiligten sich die Sängerinnen auch an Bezirksgesangsfesten. Diese Aktivitäten sind bis zum heutigen Tag nur von den beiden Weltkriegen unterbrochen worden. Daneben hat der Frauenchor Wilderswil auch viele andere Anlässe, die von einem regen Vereinsleben zeugen. Wie viele andere Chöre hat er leider auch Nachwuchssorgen.

Zum Auftakt der Jubiläumsfeier spielte die Musikgesellschaft Wilderswil ein kleines Konzert. Die OK-Präsidentin Annemarie Maurer verglich bei ihrer Begrüssung der Gäste das Singen mit einer bodenständigen Speise für die Seele – einfach, und doch immer wieder ein Genuss. Nun folgte ein abwechslungsreiches, musikalisches Programm mit zwei Gastchören, unterbrochen von vielen Gratulanten. Der Männerchor Wilderswil überbrachte die besten Wünsche mit 3 Liedern. Der Frauenchor Bönigen erntete grossen Applaus mit seinen Kaffeehausliedern und den dazu passenden Kostümen. Dazwischen kamen die Vertreter der Gemeinde und der Gesangsverbände zum Wort. Gemeindepräsident Edi Schild betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit der Dorfvereine, der Kantonalpräsident Kurt Gägglener verwies in seiner kurzen, aber prägnanten Rede darauf, dass nicht nur dem Sport die Funktion der Völkerverbindung zugedacht werden sollte, sondern auch der Musik. Neben vielen Chören der Region Interlaken – Oberhasli gratulierten auch viele Dorfvereine. Natürlich hat sich auch das Geburtstagskind mit seinem musikalischen Beitrag, dem Lied „Ein Prosit der Gemütlichkeit“, einer Singprobe „einst – heute“ und zum Abschluss des Festaktes mit dem „Wilderswiler-Lied“ in die Jubiläumsfeier eingereiht.

Bei einem feinen Nachtessen und mit Musik ging das Jubiläumsfest zu Ende, mit der Hoffnung, dass der Frauenchor Wilderswil noch lange unter der Leitung der Dirigentin Trudi Amstutz singen darf.

AMTSGESANGVERBAND BÜREN

175 Jahre Männerchor Pieterlen

Der älteste Dorfverein feiert

Er wird 175 Jahre alt und feiert nicht allein, sondern wie üblich zusammen mit dem Frauenchor Pieterlen, und zwar am Samstag / Sonntag, 19./20. April 2008 im Mehrzweckgebäude Pieterlen.

Historisches

Der Männerchor Pieterlen ist einer der ältesten Kulturvereine des Seelandes und des Kantons Bern. Er wurde in Zeit des Liberalismus gegründet, als die Berner Bürger sich erstmals organisieren und auch politisch äussern durften. Wie jedes menschliche Werk erlebte auch dieser Chor Höhen und Tiefen, Erfolge und Misserfolge. Nachzulesen ist diese Geschichte in den verschiedenen Jubiläumsschriften des Vereins (1933/1958/1983 und 2008).

Wie andere Chöre leidet auch unser Chor an Mitgliederschwund, findet aber in entscheidenden Momenten immer wieder Gastsänger, die sich – wie dieses Jahr – bereit erklären, an einem Jubiläumskonzert oder einem Schweizer Gesangsfest aufzutreten.

Konzertprogramm

Am Samstagabend findet der traditionelle Auftritt mit Konzert, Tombola, Tanz und Wirtschaft statt. Der Männerchor präsentiert Lieder aus seinem Repertoire: Volkslieder und typische Männerchorlieder. Zusammen mit dem Frauenchor, mit dem uns viele gemeinsame Interessen und viele gemeinsame Auftritte verbinden, singen wir zündende Melodien aus Operette, Oper und Oratorium und werden dabei von der Pianistin Ursula Müller-Kunz begleitet.

Am Sonntagmittag findet das Mittagessen für die geladenen Gäste und anschliessend die eigentliche Jubiläumsfeier statt. Ab 14 Uhr kann jedermann gratis den Ansprachen und den Auftritten der beiden Chöre beiwohnen und den Ausklang der Feier bei Musik und Tanz sowie mit Essen und Trinken miterleben.

Weitere Informationen beim OK-Präsidenten Bruno Kunz, Weissensteinweg 11, 2542 Pieterlen, Tel. 032 377 28 86

CHORVEREINIGUNG AMT THUN

Präsidentenwechsel in der Chorvereinigung Amt Thun und Aufnahme eines neuen Chors

Präsident Alfred Bürki konnte am letzten Freitag eine gut besuchte Delegiertenversammlung der Chorvereinigung Amt Thun mit Liedvorträgen des Männerchors Oberhofen-Hilterfingen im Rest. Ländte in Oberhofen eröffnen. Zu seiner grossen Freude konnte neu der Singkreis Bethlehem-Thun mit 60 Sängerinnen und Sängern in die Chorvereinigung aufgenommen werden. Somit umfasst die Chorvereinigung rund 400 Sängerinnen und Sänger in 12 Chören. Zu Beginn der Versammlung fand die Veteranenehrung statt. Folgenden Sängern durfte gratuliert werden:

Amtsveteranen mit 30 Aktivjahren: Agnes Krebs (Gemischter Chor Thun).

Schweizerische Veteranen SCV mit 35 Aktivjahren: Peter Bader (Schloss-Chor Thun), Annemarie Danuser und Heidi Steck (Gemischter Chor Thun), Rudolf Schär und Walter Schär (Männerchor Thun), Christian Thomet (Männergesangsverein Steffisburg), Hans Reust und Fritz Messerli (Männerchor Uebeschi).

Bernische Ehrenveteranen BKGV mit 40 Aktivjahren: Peter Bärtschi (Schloss-Chor Thun), Fritz Bieri (Gemischter Chor Thun), Leo Gehrig, Walter Schneider und Paul Weber (Männerchor Thun), Werner Hanselmann (Männerchor Steffisburg), Peter Wenger (Männerchor Uebeschi), Peter Leibundgut (Männerchor Uetendorf).

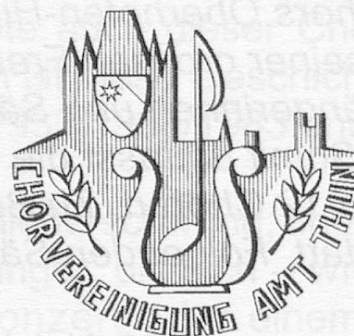
Nach 11 Jahren Vorstandstätigkeit, davon 8 Jahre als Präsident trat, Alfred Bürki zurück. Für seinen grossen Einsatz für die Chorvereinigung wurde er an der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Sein Nachfolger Hans Brunner, Sänger des Männerchors Steffisburg, wohnhaft in Thun-Lerchenfeld, wurde mit viel Applaus an seiner Stelle gewählt. Eine weitere Vakanz im Vorstand konnte mit Isabelle Schindler, Sängerin des Gemischten Chors Thun geschlossen werden.

Die Highlights des vergangenen Jahres waren: Oberländischer Sängertag in Meiringen, Chorfestival in der Stadtkirche Thun sowie die Teilnahme an der NeuLand-Ausstellung in Thun. Für 2008 steht die Teilnahme am Schweizerischen Gesangsfest in Weinfelden im Mittelpunkt.

Helena Deluca

Chorvereinigung Amt Thun

Präsident:	Hans Brunner	033 222 02 04
Sekretariat:	Helene Deluca	033 437 16 24
Kassierin:	Martha Blättler	033 336 92 12



Wir stellen vor:

12 Chöre mit

338 Sängerinnen und Sängern

mit einem Liedgut, das internationale, traditionelle und moderne Chorkliteratur beinhaltet und Opern, Operetten, Musicals, geistliche Chorwerke, Gospels, Pop und Schlager umfasst.

Gemischter Chor Thun

Mitglieder: 55

Kontakt: U. Stauffer 033 / 222 66 70

www.gemischterchor.ch

Nächste Konzerte: 18./19.04.08 im
Burgsaal Thun mit Schloss-Chor

Allmendinger Chörli

Mitglieder: 19

Kontakt: B. Mühlematter
033 / 345 57 51

Männergesangverein Steffisburg

Mitglieder: 44

Kontakt: P. Meyrat 033 / 437 92 84

Nächstes Konzert: Februar 2009

Männerchor Steffisburg

Mitglieder: 32

Kontakt: A. Bürki 033 / 437 65 86
www.maennerchorsteffisburg.ch

Männerchor Thun

Mitglieder: 70

Kontakt: P. Kratzer 033 / 222 55 94

Im November 2007 Konzerte im
Berner Münster durchgeführt.

Schloss-Chor Thun

Mitglieder: 35

Kontakt: E. Wehrli

033 / 438 36 53

www.schloss-chor.ch

Nächste Konzerte: 18./19.04.08 im
Burgsaal in Thun mit Gemischter
Chor Thun

Männerchor Sigriswil

Mitglieder: 18

Kontakt: H. Kämpf 033 / 251 29 62

Männerchor Uetendorf

Mitglieder: 22

Kontakt: E. Hotz 033 / 345 54 21

www.maennerchor-uetendorf.ch

Männerchor Goldiwil

Mitglieder: 25

Kontakt: P. Spengler

033 / 442 19 85

Männerchor Uebeschi

Mitglieder: 18

Kontakt: B. Rubi 033/ 345 17 75

Männerchor Oberhofen-Hilterfingen

Mitglieder: 14

Kontakt: H. Wittwer 033 / 243 17 79

Der neue Chor, welcher an der letzten Delegiertenversammlung im November 2007 aufgenommen wurde:



Singkreis Thun / Bethlehem

Mitglieder: 60

Kontakt: A. Wyss 079 / 382 57 91

www.skbt.ch

Singen ist gefährlicher als Malen. Ein paar falsche Töne, und man wird von der Kritik zerrissen – ein paar falsche Farben, und man bekommt vielleicht einen Preis.

Rückblick

Hier zwei Highlights aus dem vergangenen vielseitigen Jahresprogramm:

Durchführung des **3. Chorfestivals in der Stadtkirche Thun**

Teilnahme an der Ausstellung NeuLand in Thun, die unter dem Titel

„Vereintes Berner Oberland“ stattfand. Unsere CV war mit einer Plakatwand präsent. Während der gesamten Ausstellung begleiteten 337 Sängerinnen und Sänger den Stand.

Ausblick und Ziele 200

Konzept für Internetauftritt von unserer Chorvereinigung bis Ende Jahr realisieren

Terminkoordination für alle angeschlossenen Chöre

Intensive Schritte unternehmen für die Gründung eines Kinderchores

Zitat von Mario del Monaco

Singen ist gefährlicher als Malen. Ein paar falsche Töne, und man wird von der Kritik zerrissen – ein paar falsche Farben, und man bekommt vielleicht einen Preis.



**Bernhard Emch, Unternehmer und Geschäftsleiter.
Emch Aufzüge AG: seit 1968 mit der BEKB | BCBE Bern.**



B E K B | B C B E

Chiao-Ai Chors (僑愛合唱團)

Konzert „Formosa – Lobgesang im Frühling“

Leitung: Frau I-Mei LU

Mitwirkung:

Unterhaltungschor Bern

Frau Yue Yin LU, Gu-Zheng und Pi-Pa Solo

Sonntag, 16. März 2008, 15.00 h

Diakonissenhaus Kirche

Schänzlistrasse 33, 3013 Bern

Eintritt: Erw. 20 SFr, Kinder 12-18 J 10 SFr

Vorverkauf via Chiao-Ai Mitglieder
oder per E-mail (Chiao-Ai.Choir@gmx.ch)

www.chiao-ai-chor.ch.vu